

Interpellation 233

Eingang Stadtkanzlei: 11. September 2018

Neue Antriebsarten im öffentlichen Verkehr

Die Verlängerung der Linie 1 zur Mall of Switzerland ist sicherlich zu begrüßen. Dass die Verlängerung mit dem Einbau konventioneller Oberleitungen erfolgt, stiess jedoch nicht nur auf Begeisterung. In verschiedenen Schweizer und ausländischen Städten werden verschiedenste neue Antriebsformen im öffentlichen Verkehr getestet und teilweise auch erfolgreich umgesetzt (beispielsweise Erdgasbusse anstatt Dieselsebusse in Bern). Auch der Verband öffentlicher Verkehr bekennt sich im Rahmen seines Engagements für die Energiestrategie 2050 des Bundes zum Wechsel der Antriebsart («Die Zukunft der Stadtbusse ist elektrisch»). Bei der vbl sind uns in jüngster Vergangenheit keine entsprechenden Versuche oder Absichten bekannt, abgesehen vom Testbetrieb einzelner Hybridbusse.

Wir bitten daher den Stadtrat, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie steht die vbl (und der VVL) zu neuen Antriebstechnologien?
2. Welche neuen Antriebstechnologien werden künftig in der Stadt Luzern getestet, welche werden eingesetzt?
3. Ist geplant, gewisse Linien mit Dieselsebusbetrieb auf ökologischere Antriebsarten umzustellen?
4. Welchen Einfluss nimmt der Stadtrat auf die vbl und/oder den VVL bezüglich ökologischer Antriebsarten?

Nico van der Heiden und Cyrill Studer Korevaar
namens der SP/JUSO-Fraktion